

merkwürdig, hm?

"wo hast DU denn bitte dein medizinstudium gemacht?!"

schleudert jeder ehrbare, wahre freizeithumanist und selbsternannte bildungsbürger MÜTTERN entgegen, die die elende unverschämtheit besitzen, einem impfmarathon für ihre kinder kritisch gegenüberzustehen.

...kaum jemand kommt auf die idee, BILL GATES diese frage zu stellen. warum auch. schließlich ist dieser nett lächelnde liebe onkel, der milliarden mit software machte, ja der retter der menschheit. YES WE CAN... ah nee. das war der andere, lieb lächelnde retter.

jens spahn war nur wenige tage im amt, als unser bundesgesundheitskanister, besucher der bilderberg-konferenz und gelernter bankkaufmann im frühling 2018 bill gates traf. war das zufall? warum gehört zu den ersten menschen, die der ehemalige pharma-lobbyist und neue gesundheitsminister deutschlands nach seinem amtsantritt trifft, der zweitreichste mensch der welt, der an nahezu allen großen pharmakonzernen anteile hält?

bill gates, zweitreichstes individuum der menschheit (vermögen 100.000.000.000 \$) will ja auch nur im alleingang den impfzwang für die komplette weltbevölkerung einführen. übrigens wohlgemerkt mit impfstoffen, die aus SEINEN fabriken stammen. ich meine, was bitte kann da schon schiefgehen...

und bitte sagt mir, dass ich nicht der einzige bin, der es echt SCHRÄG findet, dass die TAGESTHEMEN dem zweitreichsten mann dieser welt mehrere minuten sendezeit am ostersonntag vor 6.000.000 deutschen bürgern einräumen, damit dieser denen dann zugleich wissenschaftler, virologe, verhaltensforscher, pharmalobbyist und politiker und MESSIAS vorspielen kann?

ja, ehrlich: es mag mit meiner herkunft zusammenhängen. die prägt nämlich. als ddr-kind will mir immer noch nicht in den kopf, wie es soweit kommen konnte, dass nicht nur unser land, die eu, die komplette weltgemeinschaft von einzelnen, unkontrollierbaren superreichen mit durchaus undurchschaubaren motiven abhängig sein konnten. und: dass dieser fakt auch noch von "volksvertretern" forciert, hofiert und zur besten sendezeit allen bürgern ozeaniens präsentiert wird.

warum muss die WELTGESUNDHEITSORGANISATION in einem neoliberalen / raubtierkapitalistischen system von einem privatmann und konzernboss finanziert werden? was sagt das über die staatswesen dieser WELT aus? KEINE regierung dieser welt überweist mehr geld an die who als bill gates. gibt es noch jemanden da draußen, den dieser fakt beunruhigt? übrigens: dass bill gates seit jahren diktiert, mit welchen pharma-konzernen die who zusammenarbeitet, und dass bill gates an all diesen pharma-konzernen beteiligt ist...ist leider keine verschwörungstheorie, sondern haarsträubender fakt.

millionen kenianische frauen zwischen 14 und 49 wurden durch impfungen der gates-stiftung angeblich unfruchtbar gemacht. indem der von der who und unicef durchgeführten tetanus-impfung schlicht heimlich sterilisierende hormone beigemischt wurden. so behaupten es zumindest ärzte, aber auch die katholische kirche. das klingt nicht ganz unplausibel, schließlich propagierte bill gates selbst oft genug, man müsse die (über-)bevölkerung reduzieren und kontrollieren. familie prägt: bill gates vater war und ist überzeugter eugeniker. william h. gates sr. war verdienter leiter der

eugenikgruppe „geplante elternschaft“. bill gates selbst gab übrigens auch ziemlich offen in interviews zu, dass seine familie über viele jahre hinweg an umtrieben im kontext der "fortpflanzungskontrolle" beteiligt war und verwies bereits vor jahren auf sein bekenntnis zu den überzeugungen des eugenikers thomas robert malthus, der glaubte, dass die weltbevölkerung durch fortpflanzungsbeschränkungen kontrolliert werden müsse. mittlerweile behauptet gates öffentlich, seine ansichten in diesem thema geändert zu haben. betrachtet man die unternehmungen seiner stiftung, scheint es jedoch, als ob sich lediglich die strategie geändert hat: durchaus möglich die ansätze von malthus lediglich modifiziert und perfider weitergeführt werden: durch globale impfungen und durch immense beteiligungen an genmanipulations-konzernen wie monsanto.

gerichte in indien führen untersuchungen gegen gates wegen tausender unerlaubter menschenversuche, primär an kindern. übrigens mit hunderten toten. die gates-stiftung hinterlässt seit vielen jahren auf dem kompletten planeten dunkle spuren. und selbst, wenn man den unzähligen stories kritisch gegenübersteht: wie bitte kann man einer privatrechtlichen, durch keine öffentliche institution kontrollierten stiftung, deren wirken völlig intransparent ist, deren motive zweifelhaft, bestenfalls aber nicht nachvollziehbar sind, die verantwortung für die impfung der kompletten menschheit überlassen?

deutsche medien meldeten vor wenigen tagen, bill gates plane den bau vieler impfstoff-fabriken (TROTZ potentieller milliardenverluste). nun: falls eine der - dank bills edelmut - gebauten fabriken einen corona-impfstoff fabrizieren wird, stellt den bill dann auch der ganzen welt, also milliarden menschen, gratis zur verfügung?

wenn ja: wird das eine zwangsimpfung?

wenn nein: wo genau liegen dann die prognostizierten verluste dieses EDLEN unterfangens?

könnte bills edelmut nicht gar hypothetisch zum größten geschäft aller zeiten führen?

folge der spur des geldes: warum spielt die finanzielle verpflechtung von bill gates, der gates-stiftung, der who, der bundesregierung, etlicher meinungsbildender medien und der pharma-industrie keine rolle in der (sogenannten) \*berichterstattung\* deutscher qualitätsmedien? wer erklärt mir, wie und warum ich von bill gates finanzierten, rein profitorientierten pharmakonzernen meine gesundheit und die meiner familie anvertrauen soll?

warum investiert eine bill gates stiftung, die uns als heilsbringer präsentiert wird, milliarden in bp, exxonmobil, coco-cola, mcdonald's, procter & gamble, nestlé, monsanto, cargil, merck, novartis, pfizer, dow chemicals, basf, bayer?

by the way: falls sich jemand fragt, wo das deutsche know how eigentlich hin ist: konzerne FORSCHEN nicht mehr. forschung kostet geld. der pharma-industrie geht es aber nicht um heilung, sondern um gewinn. JEDES deutsche pharma-unternehmen hat in den letzten 20 jahren seine forschungsabteilungen eingestampft. stattdessen tun pharmakonzerne zweierlei: sie bringen seit jahrzehnten die immer gleichen (meist wirkungslosen) medikamente unter neuem namen und in neuer zusammensetzung raus, immer dann, wenn die schutzzeit für ein medikament abgelaufen ist. danach erschleichen sie sich dafür zulassungen mit korrumpierten anwendungsstudien und diktieren den krankenkassen utopische, absurde preise dafür. die einzigen neuerungen, die die pharmakonzerne noch bringen, stammen nicht von ihnen. denn statt milliarden in die forschung zu

stekcen... stecken sie einige hunderttausend in universitäre lehrstühle. als sponsoring. dort entwickeln wissenschaftler und forschler auf staatskosten neue wirkstoffe. diese kauft die pharma den unis dann für trinkgeld ab und macht damit milliarden. bill gates ist an nahezu ALLEN pharmakonzernen, die so verfahren, beteiligt.

und wo jetzt beim letzten punkt die frage steckt? nun, hier ist sie: könntest du dir ein anderes system vorstellen? ein gesundheitssystem ohne pharmakonzerne, ohne profitstreben, ein system, das nicht auf zweifelhafte privatmilliardäre mit dunklen motiven angewiesen ist? ein system, in dem der mensch und seine gesundheit im mittelpunkt stehen? das jeden gleich und fair behandelt? kannst du dann fang' doch auch an, fragen zu stellen.

weil: mehr tue ich ja auch nicht.

[Markus Gelau](#)